

LIA_tipp

Grillen im Garten

Ob mit Holzkohle, Gas oder elektrischem Strom, hier ein paar Hinweise des Landesinstituts für Arbeitsgestaltung NRW für den sicheren Grillgenuss.

Holzkohlengrill

- Nur geeignete Anzünder (Pasten, Trockenspirit) verwenden, niemals Spiritus oder Benzin.
- Vor dem Anzünden das Grillgerät kippsicher auf ebenen Boden stellen.
- Während des Grillens Kinder vom Gerät fernhalten.
- Für den Notfall stets Gießkanne oder Eimer mit Wasser griffbereit halten, das gilt allerdings nicht für Gas- und Elektrogrill.



Gasgrill

- Verschraubungen oder Ventile nicht fetten.
- Gasflaschen standsicher aufstellen und vor Hitze einwirkung schützen, und so aufstellen, dass der Gasschlauch nicht beschädigt oder geknickt wird. Nur die mitgelieferten, bzw. wie in der Bedienungsanleitung angegebenen Druckminderer verwenden.
- Nur geprüfte und zugelassene Gasgeräte, -armaturen und -schläuche verwenden. Zertifizierungszeichen sind z. B. DVGW = Deutscher Verein des Gas- und Wasserfachs e. V.



Elektrogrill

- Das Gerät zusammen bauen und erst danach den Stecker in die Steckdose stecken und in Betrieb nehmen. Nur einwandfreie Netzanschlussleitung verwenden. Um Beschädigungen und Stolpergefahren zu vermeiden, Kabel möglichst geschützt verlegen, nicht über den Boden hängen lassen.
- Den Elektrogrill vor Feuchtigkeit schützen und nach dem Grillen nicht im Freien stehen lassen.

Gartenfackel und dekorative Öllampen

Gartenfackeln oder Öllampen mit offener Flamme sorgen für eine besondere Atmosphäre. Doch offene Flammen und Öl als Brennstoff bergen Brand- bzw. Vergiftungsgefahren.

- Nur sichere Fackeln bzw. Lampen verwenden. Diese sind mit dem GS-Zeichen versehen. Sie sind nach der Norm EN 14059 (siehe Produktunterlagen) hergestellt und verfügen u. a. über einen Dochtschutz, einen Sicherheits-Einfüllverschluss und einen Auslaufschutz.
- Wegen der Vergiftungsgefahr muss Lampenöl vor Kindern sicher aufbewahrt werden. Kleinste Mengen reichen aus (weniger als ein Schluck), um schwere Gesundheitsschäden auszulösen.
- Genügenden Abstand zwischen Flamme und brennbaren Materialien sicherstellen.
- Nicht unbeobachtet abbrennen lassen.

Gasheizungen und Strahler

Kühle Sommerabende sind dank Gasheizung kein Problem. Heizstrahler sorgen für Behaglichkeit und Wärme.

- Gasheizungen dürfen nicht in zu kleinen Räumen (z. B. Gartenlauben unter 40 m³ Rauminhalt) betrieben werden. Im Verhältnis zum Rauminhalt verbraucht die Heizung zu viel Sauerstoff und erzeugt zuviel Verbrennungsabgas. Deshalb muss auch bei größeren Räumen auf gute Lüftung geachtet werden. Es sollte überlegt werden,

LIA.tipp

ob andere, weniger gefährliche Wärmequellen wie z. B. Elektrogeräte geeigneter sind.

- Gasflaschen dürfen nur in Füllstationen befüllt werden. Besser noch sind Austausch-Pfand-Flaschen.
- Flüssiggasflaschen dürfen nicht in Kellerräumen, Garagen, Treppenhäusern, engen Höfen, Durchfahrten usw. gelagert werden, auch nicht in Räumen mit Gruben, Kanälen oder Kanaleinläufen sowie Reinigungs- oder Schornsteinöffnungen.
- Nur geprüfte und zugelassene Gasgeräte und Zubehör verwenden. Zertifizierungszeichen beachten (s. o.). Ggf. Prüffristen bzw. zulässige Nutzungsdauer beachten.

Lichterketten

Wer Feste feiert, lässt sich auch durch die nächtliche Dunkelheit nicht beirren. Im Gegenteil, bunte Lichterketten und gemütliches Kerzenlicht von Lampions geben einer nächtlichen Gartenparty ein besonderes Flair.

- Draußen nur Lichterketten benutzen, die für die Verwendung im Freien bestimmt sind (Feuchtigkeitsschutz). Gebrauchsanweisung und Warnhinweise strikt beachten.
- Geeignete Zuleitungen sorgfältig und außerhalb des Aufenthaltsbereiches verlegen, damit sie nicht zu Stolperfallen werden.
- Girlanden sicher und hoch genug befestigen. Wegen hoher Zugkräfte keine zu langen Strecken „durchhängen“ lassen.



Hinweise für Kauf von Geräten

Ganz gleich, welche Geräte Sie auf Ihrer Gartenparty benutzen: grundsätzlich sollten beim Kauf von technischen Produkten solche bevorzugt werden, die ein GS-Zeichen tragen. Diese Produkte sind durch eine autorisierte Prüfstelle einer Baumusterprüfung unterzogen worden.

Zu jedem Gerät gehört eine Bedienungsanleitung in deutscher Sprache, mit Hersteller- und Service-Angaben. Auch wenn es banal klingt: Lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam, bevor Sie mit dem Gerät arbeiten, achten Sie auf Warnhinweise des Herstellers.



Impressum

Landesinstitut für Arbeitsgestaltung
des Landes Nordrhein-Westfalen (LIA.NRW)

www.lia.nrw.de
poststelle@lia.nrw.de

Ulenbergstraße 127–131
40225 Düsseldorf
Telefon 02 11 31 01 - 0
Telefax 02 11 31 01 - 11 89

Bildnachweis:
Fotolia.com

Landesinstitut für
Arbeitsgestaltung
des Landes Nordrhein-Westfalen

